

Gabel durchstecken mit der Supebike-Brücke an allen Hayabusa aller Baujahre

Hi Leutz,

wie ja schon auf meiner Homepage unter „Sinn und Zweck“ ans Herz gelegt,
der Lenker in Verbindung mit einer neuen Superbike - Brücke.

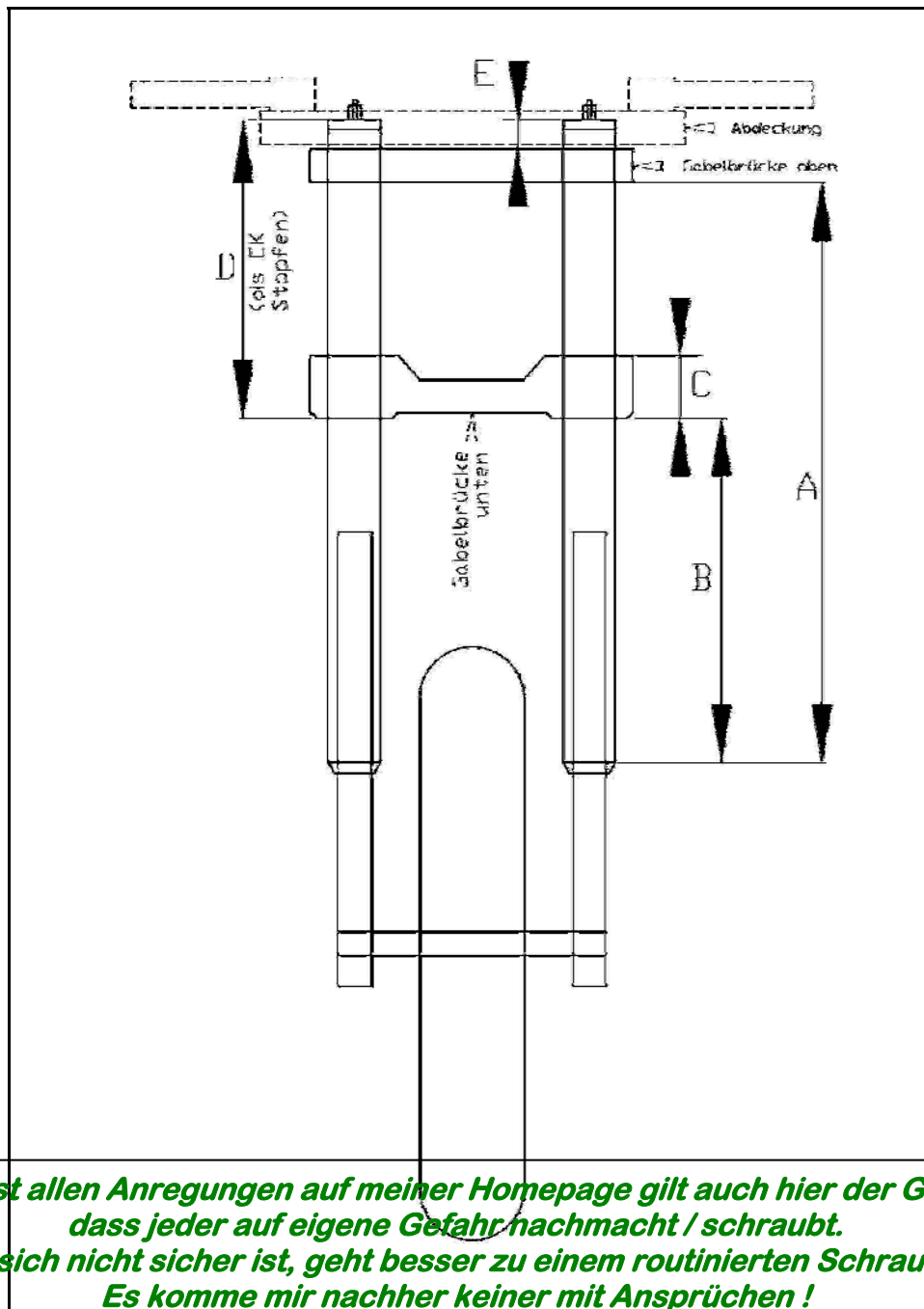


Vor Beginn jeglicher Schrauberei nehme man die Einbaumaße der originalen Gabel und trage diese, sofern sie von diesen Maßen ($\pm 1,0$ mm)

A = 451 mm	B = 219 mm
E = mm	

abweichen, in das folgende Blatt ein. (C & D sind nicht relevant)

(Bild anklicken und eine pdf lässt sich öffnen/ausdrucken.)



**Wie bei fast allen Anregungen auf meiner Homepage gilt auch hier der Grundsatz,
dass jeder auf eigene Gefahr nachmacht / schraubt.
Wer sich nicht sicher ist, geht besser zu einem routinierten Schrauber.
Es komme mir nachher keiner mit Ansprüchen !**

Gabel durchstecken mit der Supebike-Brücke an allen Hayabusa aller Baujahre

Erst jetzt kann los gelegt werden.

Im Groben :

- Haya auf Hauptständer / Mittelheber
- Seitenverkleidung links ab
- Wagenheber unter den Motor und Haya minimal unterstützen
- Tank vorne mit dickem Tuch abdecken
- Gaszüge und "Choke"-Zug an Drosselklappen demontieren
- Griffgummi li. demontieren
- Schalter - Armaturen li & re abbauen
- Bremsanlage entleeren
- Bremsleitung von Pumpe abschrauben
- Bremspumpe abbauen
- Kupplungspumpe abbauen (nicht entleeren!)
- Gabelbrücke oben komplett entfernen
- Zündschloß - Schrauben ausbohren
- Zündschloß in Superbikebrücke montieren (Schrauben mittelfest "einkleben")
- Kupplungsleitung vor dem linken Gabelbein verlegen (original ist sie dahinter)
- Superbikebrücke aufstecken - Klemmschrauben nicht anziehen
- Zündschloß Stecker verbinden
- Lenkschaftmutter handfest anziehen
- Maß "E" nehmen & notieren
- Klemm-Schrauben (4St.) an der unteren Gabelbrücke lösen
- Tauchrohre unter Drehen nach oben schieben auf **Maß "E" + 15 mm** (evtl. Wagenheber dazu nen Müh ablassen)
- Klemm-Schrauben (4St.) an der unteren Gabelbrücke wechselweise mit 23 Nm anziehen, bis der Drehmo nur noch knackt (mind. 2 Durchgänge)
- Klemm-Schrauben (2St.) an der oberen Gabelbrücke mit 23 Nm anziehen
- Lenkschaftmutter mit 90 Nm anziehen (U-Scheibe nicht vergessen)
- Lenker mittig verbauen - Klemmschrauben nur leicht anziehen
- Lenker voll nach li. oder re. einschlagen
- Lenker drehen, bis ganz knapp unter die Scheibe nach oben drehen - 0,5 mm Abstand (Lichtschein) genügen dem Prüfer
- Lenker - Klemmschrauben fest ziehen (ca. 20 Nm) - die oberen Klemmböcke MÜSSEN! parallel mit den unteren sein - sonst Bruchgefahr !
- Wagenheber kann jetzt weg
- Griffgummi li montieren
- Schalter - Armaturen li. "verbohren" & montieren
- Schalter - Armaturen re. mit Gasgriff "verbohren" & montieren
- Bremspumpe montieren - Schrauben nur minimal anziehen
- Lenker voll nach li. einschlagen und Bremspumpe so justieren, dass sie nirgends Kontakt zur Scheibe hat - 0,5 mm Abstand (Lichtschein) genügen dem Prüfer
- Kupplungspumpe im gleichen Verfahren montieren
- Bremsleitung (en) - neu - ran, Hohlschraube (n) bekommen vor dem Befüllen 23 Nm
- Sitzprobe und einstellen der Pumpen (Drehen) - Schrauben anziehen mit 10 Nm (Markierung "Oben/Top" a.d. Klemmen beachten) - sonst Bruchgefahr !
- Bremse füllen u. entlüften (DOT 4 oder 5.1)
- Stecker Bremse / Kupplung verbinden
- Gaszüge vor dem re. Gabelbein her zu den Drosselklappen führen und anschrauben
- Chokezug ran
- Seitenverkleidung ran

Fäddisch (ca. 3 Stunden sind nun rum)